Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr:	VO/2017/1107-WiF
Federführend: Wirtschaftsförderung	Status:	öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: Referent:	 14.09.2017 Hinterstein Christian

Digitales Gründerzentrum - Bildung eines Beirates

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.09.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Beschlusslage:

In seiner Sitzung am 05. April 2016 sprachen die Mitglieder des Ältestenrates die Empfehlung aus, die Diskussion um einen Zukunftsrat / Wirtschaftsbeirat bis Ende 2016 zurückzustellen. Mit Schreiben vom 13.02.2017 beantragte die GAL-Stadtratsfraktion einen Sachstandsbericht und Behandlung der Thematik im Stadtrat. Die SPD-Stadtratsfraktion beantragte mit Schreiben vom 06.03.2017 anstelle der Etablierung eines Zukunftsrates / Wirtschaftsbeirates einen Beirat für das Digitale Gründerzentrum zu prüfen. Dieser Antrag wurde im Ältestenrat am 26.04.2017 vorbesprochen und in der Sitzung des Konversionssenates am 23.05.2017 behandelt. Dort wurde beschlossen, die Etablierung eines solchen Beirates auf die Tagesordnung der nächsten Aufsichtsratssitzung der IGZ Bamberg GmbH zu setzen. In der Sitzung am 04.07.2017 beschloss der Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH einstimmig, einen Beirat zur beratenden Unterstützung des Netzwerkmanagements des Digitalen Gründerzentrums einzurichten.

Sachstand:

Ein Beirat mit einer beratenden und unterstützenden Funktion trägt dazu bei, den notwendigen Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sicherzustellen. Ein solcher Beirat soll Zukunftsthemen identifizieren und diskutieren sowie Empfehlungen für die weitere Ausrichtung des DGZ aussprechen.

Dabei gilt, dass es sich beim Thema Digitalisierung um ein zukunftsweisendes und immer mehr Lebensbereiche aller Menschen erfassendes, handelt. Bezeichnungen wie digitale Transformation oder digitale Revolution von Bildung, Wirtschaft, Kultur und Politik lassen die Bedeutung der Digitalisierung erahnen. Vor diesem Hintergrund wurde durch das Bayerische Wirtschaftsministerium bekanntlich Anfang 2016 der Wettbewerb für die Errichtung von Gründerzentren und Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung ausgeschrieben, welche die Basis für die Gründung des Bamberger DGZ bildet.

Dabei stieß der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.03.2017 zur Einrichtung eines Beirates im Rahmen des neu entstehenden Digitalen Gründerzentrums auf allgemeine Zustimmung. Dies gerade vor dem Hintergrund, dass ein zentraler Aspekt und Erfolgsfaktor für die Netzwerkaktivitäten des Digitalen Gründerzentrums, die adäquate Einbindung von Partnern aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Verbänden, eta-

blierten Unternehmen und der Startup-Szene sowie weiteren Akteuren auf dem Gebiet der Digitalisierung sein wird. Nur dadurch kann sichergestellt werden, dass ein kontinuierlicher und substantieller Erfahrungsaustausch im Netzwerk etabliert wird und wichtige Impulse von außen aufgegriffen werden. Gerade in der Aufbauphase der Netzwerkaktivitäten ist es zielführend, ein Fachgremium aus Mitgliedern der wichtigsten Akteure der „Digitalen Szene“ zu etablieren, um die Netzwerkarbeit des Gründerzentrums zu begleiten und zu unterstützen.

Die Satzung der IGZ Bamberg GmbH sieht nach § 10 Abs. 5 bereits die Einrichtung eines Beirates durch den Aufsichtsrat zur Unterstützung der Aktivitäten der Gesellschaft vor. Auf dieser Basis hat der Aufsichtsrat der IGZ Bamberg GmbH am 04.07.2017 beschlossen den Beirat neu zu besetzen und folgte dabei der Vorschlagsliste der Verwaltungen von Stadt und Landkreis Bamberg. Bei der Besetzung wurde bewusst auf Mitglieder aus Institutionen und Verbänden verzichtet und demgegenüber auf IT - Fachleute aus Forschung, StartUps und etablierten Wirtschaftsunternehmen gesetzt. Aus Effizienzgründen sollte der Beirat nicht mehr als 6 bis 8 Personen umfassen. Vorgeschlagen wurden daher:

Universität Bamberg:
1. Prof. Dr. Kai Fischbach, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbes. Soziale Netzwerke
2. Prof. Dr. Daniela Nicklas, Lehrstuhl für Informatik, insbesondere Mobile Software Systeme / Mobilität

StartUps:
3. Richard Lemke, Favendo GmbH, Bamberg
4. Ralph Cibis, Rakete 7, Bamberg
5. Pedro Stöhr, ticktoo Systems GmbH, Bamberg
6. Niklas Volland, bytabo®, Bamberg

Etablierte Unternehmen:
7. Christian Ley, Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Bamberg
8. Siegried Gößwein, Kramp GmbH, Strullendorf

Die designierten Beiratsmitglieder gaben vorab ihr Einverständnis zur Mitwirkung in einem solchen Beirat. Das Netzwerkmanagement plant ein bis zwei Beiratssitzungen im Halbjahr. Eine Berichterstattung über die Beiratstätigkeit soll u.a. im Rahmen der Aufsichtsratssitzung der IGZ Bamberg GmbH erfolgen. Der Termin für die konstituierende Sitzung des Beirats wird voraussichtlich der 27.09.2017 sein. Geplanter Inhalt dieses Termins soll die Vorstellung der Beiratsmitglieder, die Information des Beirats über die aktuellen Projekte des Netzwerkmanagements, die Gestaltungsmöglichkeiten des Beirates als auch deren Wünsche und Anregungen sein.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung einmal pro Jahr über die Tätigkeit des Beirates „DGZ“ zu berichten

3. Der Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 13.02.2017 sowie der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.03.2017 sind geschäftsordnungsgemäß behandelt

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	**1.**	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates:**

Anlage/n:

Verteiler:
Referat 1
Referat 1/Wifö